



Straßburg - Chartres - Reims
Gotik in Frankreich

10.06.2017 - 15.06.2017



Auf Martin Luthers Spuren
500 Jahre Reformation

04.10.2017 - 07.10.2017

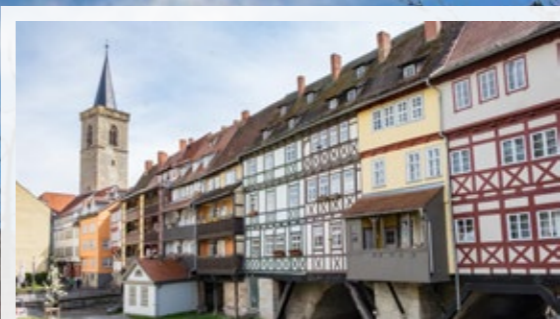


Auf Martin Luthers Spuren
500 Jahre Reformation
04.10.2017 - 07.10.2017

Reiseleitung Pfarrerin Renate Hübner-Löffler
Pfarrer Thomas Löffler

Leistungen

- ▶ Fahrt im modernen Reisebus
- ▶ 3x Übernachtung im Hotel 4 Sterne, Bad oder DU / WC
- ▶ 3x Frühstücksbuffet
- ▶ 1x Eintritt Veste Coburg
- ▶ 1x Führung „Luther und die Veste“
- ▶ 1x Eintritt und Führung Wartburg
- ▶ 1x Eintritt Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“
- ▶ 1x ca. 1,5-std. Führung Eisenach „Lateinschüler und Junker Jörg“
- ▶ 1x ca. 1-1,5-std. Stadtführung Eisleben (ohne Eintritte)
- ▶ 1x Eintritt Luthers Geburtshaus in Eisleben
- ▶ 1x Eintritt Luthers Sterbehäus in Eisleben
- ▶ 1x Eintritt St. Petri-Pauli-Kirche in Eisleben
- ▶ 1x ca. 2-std. Martin Luther Stadtführung in Erfurt im historischen Gewand (ohne Eintritte)
- ▶ 1x Führung Augustinerkloster mit Lutherzelle
- ▶ City Tax



Tag 1 Anreise nach Coburg

Wir besuchen die Veste Coburg und die Landesausstellung „Ritter – Bauern – Lutheraner“. Dort erleben wir eine kompetente Führung zum Thema Luther und die Veste. Hier verfasste Luther zahlreiche Bekenntnis- und Streitschriften und widmete sich Übersetzungsarbeiten. Er schrieb mehr als 120 Briefe in 172 Tagen an Freunde und Familie. Der Abend steht zur freien Verfügung. Wir übernachten im Vienna House Easy Coburg in Coburg.

Tag 2 Coburg - Wartburg - Eisenach

Am 2. Tag geht es zur Wartburg. Hier suchte Luther Zuflucht vor seinen Verfolgern. Ein knappes Jahr lang schützten ihre dicken Mauern den Reformator, als er nach seinem berühmten Auftritt vor dem Wormser Reichstag (1521), geächtet und unter Kirchenbann stehend, das Neue Testament ins Deutsche übertrug. Wir besuchen die Nationale Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“ (mit Führung), die circa 300 Exponate aus den Beständen der Wartburg-Stiftung sowie von nationalen und internationalen Leihgebern präsentiert. Übernachten werden wir in Eisenach im Hotel Glockenhof.

Tag 3 Eisenach – Eisleben

Die Führung „Martin Luther - Vom Lateinschüler zum Junker Jörg“ in Eisenach wird Sie in das Jahr 1500 zurückversetzen. Das Lutherhaus ist eines der ältesten Fachwerkhäuser Eisenachs. Hier wohnte Martin Luther während seiner Schulzeit (1498 - 1501). Anschließend geht die Fahrt weiter nach Eisleben. Hier wurde Luther am 10. November 1483 geboren und hier starb er auch am 18. Februar 1546. Wir besichtigen Luthers Geburtshaus und die St. Petri-Pauli-Kirche, wo er getauft wurde. Die Fahrt geht weiter nach Erfurt in unser Hotel Radisson Blue.

Tag 4 Erfurt – Rückreise

Selbstredend besuchen wir in Erfurt, nach einer Stadtführung „Martin Luther in Erfurt“, das Augustinerkloster. Erfurt spielte eine zentrale Rolle für Luthers Wandlung in einen Reformator. Er studierte dort zunächst die „septem artes liberales“ (zu dt.: Die sieben freien Künste) und später Theologie und Jura. Nach einem schweren Gewitter, entschied er sich Mönch zu werden und trat ins Kloster ein, wo er 2 Jahre später zum Priester geweiht wurde. Von Erfurt aus treten wir die Heimreise an.



Verbindliche Anmeldung
schriftlich bis 31.07.2017 bei:

Kroiss Busreisen
Stollstr. 1
83022 Rosenheim

Tel. 08031-35650
Fax 08031-356549
E-Mail: busreisen@kroiss-bus.de
Ansprechpartnerin: Sabine Töppel

Preis p.P. im DZ: 495,-€
Einzelzimmerzuschlag p.P.: 99,-€

Nach Überweisung der Anzahlung von 50,-€ an folgende Bankverbindung erhalten Sie Ihre Rechnung / Buchungsbestätigung:

IBAN: DE18 7115 0000 0000 0135 57
BIC: BYLADEM1ROS
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Empfänger: Kroiss Busreisen, Reise Nr. 97601

*Inhaltliche Verantwortung: Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.
Anmeldung/Abwicklung erfolgt direkt über Kroiss Busreisen*

Straßburg - Chartres - Reims Gotik in Frankreich

10.06.2017 - 15.06.2017

Reiseleitung Dekan a.D. Hans Dieter Strack

Straßburg, Chartres und Reims: Das sind Höhepunkte der Gotik in Frankreich. Unzählige Pilgerinnen und Pilger haben sich schon auf den Weg gemacht, angezogen von den Kathedralen, sichtbaren Zeugnissen einer uralten Sehnsucht.

Die Gotik ist nicht nur eine Stilepoche mittelalterlicher Kunst in Europa. Sie ist auch eine Antwort auf die Frage nach dem, was bleibt in den Dunkelheiten und auf den Umwegen des Lebens. Wir lassen uns führen von ausgewiesenen Kennern der Kunstgeschichte und dringen zugleich ein in einen Raum, der Geist und Seele wohltut.

Und auch die leiblichen Genüsse werden auf dieser Reise nicht zu kurz kommen. Sie wird damit zu einem Erlebnis, das alle Sinne erfasst.

Leistungen

- ▶ Fahrt im modernen Reisebus
- ▶ Reiseleitung durch Herrn Hans Dieter Strack
- ▶ 1x Übernachtung mit Frühstückbuffet im Hotel Mercure Straßburg Centre Cathédrale, 4 *
- ▶ 2x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Ibis Chartres Centre Cathédrale, 3*
- ▶ 1x Übernachtung mit Frühstückbuffet im Holiday Inn Reims Centre, 4*
- ▶ 1x Übernachtung mit Frühstückbuffet im Hotel Mercure Metz Centre, 4*
- ▶ 1x 2-Gang Menü mit Sauerkraut-Schlachtplatte im Restaurant l'Ancienne
- ▶ 2x Abendessen im Hotel in Chartres
- ▶ 1x 3 Gang-Menü in der Brasserie Flo in Reims (ohne Getränke)
- ▶ 1x 3-Gang Menü im Restaurant Brasserie Flo in Metz (ohne Getränke)
- ▶ 1x Stadtführung (Altstadt und Münster) in Straßburg
- ▶ 1x Schifffahrt auf den Kanälen in Straßburg
- ▶ 1x Stadtführung Chartres
- ▶ 1x Führung Kathedrale in Chartres incl. Krypta
- ▶ 1x Besichtigung der Glaswerkstatt Picol in Chartres
- ▶ 1x Führung Notre Dame in Paris
- ▶ 1x Stadtführung in Reims mit Besichtigung der Kathedrale
- ▶ 1x Führung Kathedrale in Metz
- ▶ Citytax (Bettensteuer)

Tag 1 Aufbruch ins gelobte Land

Start in Rosenheim, Zustieg in München nach Rücksprache möglich. Europametropole Straßburg! Das Münster zu Straßburg (1176-1439) inmitten der Altstadt gehört zu den bedeutendsten Kathedralen der europäischen Architekturgeschichte. In ihrer Stadt Argentoratum hatten schon die Römer einen Tempel errichtet und bereits im 4. Jahrhundert wurde an der Stelle der Tempelruine ein christliches Heiligtum aus Holz gebaut. Mit einem örtlichen Stadtführer entdecken Sie diesen größten Sandsteinbau der Welt in seiner ursprünglichen Gestalt, das Gerberviertel Petite France uvm. Eine Schifffahrt auf den Kanälen durch die Stadt rundet das Besichtigungsprogramm ab. Abendessen im Restaurant L'ancienne Douane nach Elsässer Art: 2 Gang Menü mit Sauerkraut-Schlachtplatte. Übernachtung Straßburg.

Tag 2 Urbild der Gotik – Chartres

Chartres. Die Kathedrale von Chartres (1194-1250) ist eine der ersten rein gotischen Kathedralen Frankreichs und ist in mehrerlei Hinsicht einmalig. Die Kathedrale und ihre Kunstschätze sind nie der blinden Zerstörungswut der Kriege zum Opfer gefallen. Daher ist der reiche Figuren- und Reliefschmuck der Portale unvergleichlich. Die Glasfenster tauchen den Innenraum in ein mystisches Licht. Weltberühmt ist auch das Labyrinth, das uns einlädt zu einem „Weg nach innen“. Die Kathedrale von Chartres ist ein heiliger Ort, dem wir die meiste Zeit auf dieser Reise widmen. Hier können Erfahrungen gemacht und Erkenntnisse gewonnen werden, die in ihrer Dichte weiterwirken und hineinstrahlen in den gewöhnlichen Alltag. Möglichkeit zur Feier eines Gottesdienstes. Hotelbezug in Chartres für 2 Nächte. Abendessen im Hotel.

Tag 3 Chartres intensiv

Die Schule von Chartres existierte zu einer Zeit, als es in Europa noch keine Hochschulen gab, war aber von ihrer Bedeutung her mit einer Universität vergleichbar. Zahlreiche bahnbrechende Feststellungen, wie der „Goldene Schnitt“ wurden hier begründet. Ein Führer zeigt Ihnen die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Das mittelalterliche Chartres ist noch zu einem guten Teil von Wällen, einer Stadtmauer und Toren umgeben. Wir besichtigen in Chartres die Glaswerkstatt Picol, ein Traditionshandwerker, der sich um die Herstellung und Restaurierung der bedeutenden Glasfenster der Kathedrale kümmert. Abendessen im Hotel.

Tag 4 Paris – Reims


Paris, Besuch der Kathedrale „Notre Dame de Paris“ (1163-1345). Die Königsgalerie über der Portalzone gilt als Sinnbild der Vereinigung von Kirche und Monarchie. Victor Hugo hat ihr in seinem berühmten Roman „Der Glöckner von Notre Dame“ ein literarisches Denkmal gesetzt. Beispielhaft für den hochgotischen Stil des 13. Jahrhunderts ist auch die Sainte Chapelle, die frühere Palastkapelle der ehemaligen königlichen Residenz. Danach Zeit zur freien Verfügung, um sich diese pulsierende Stadt anzuschauen, z.B. Besuch eines Museums, Besichtigung des Eiffelturm, Schifffahrt auf der Seine... Nachmittags Weiterfahrt durch die Kulturlandschaft der Champagne in deren Hauptstadt Reims. Abendessen in der Jugendstil Brasserie Flo (ohne Getränke) im Herzen der Stadt. Übernachtung.

Tag 5 Reims – Metz

Während des Ersten Weltkrieges verlief die Front mitten durch die Stadt – die Schäden sind am Stadtbild und leider auch an der Kathedrale (1211-1516) immer noch zu erkennen. Trotzdem ist die Krönungskirche der französischen Monarchie ein Paradebeispiel der französischen Hochgotik. Hier wurden mehrere Jahrhunderte lang die französischen Könige gekrönt. Mit ihren 2303 Statuen besitzt sie derer mehr, als jede andere Kathedrale in Europa. Die Kathedrale gehört seit 1991 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Neben dem geschichtlichen Erbe spielt auch der Champagner eine wichtige Rolle in der heutigen Bedeutung der Stadt, da Reims eines der zwei wichtigsten Zentren der Champagner-Herstellung ist. Ein Führer wird Ihnen die Sehenswürdigkeiten näher bringen. Weiterfahrt nach Metz, Übernachtung. Abendessen im Hotel oder Restaurant.

Tag 6 Metz – Au Revoir Frankreich: Heimreise

Die Stadt Metz liegt in Lothringen. Die Mosel fließt in mehreren Armen an Metz vorüber, von denen der westliche der Hauptarm ist. Der Stephansdom von Metz (1228-1520) ist die drittgrößte gotische Kathedrale in Frankreich. Die Hauptstadt Lothringen hatte ihre erste Blütezeit nach der Eroberung durch Julius Cäsar. Im 20. Jahrhundert schuf Marc Chagall die berühmten Glasfenster zu biblischen Themen. Besichtigung der Kathedrale. Heimreise nach Rosenheim.

 **Anmeldung**
schriftlich bis 29.04.2017 bei:

Kroiss Busreisen
Stollstr. 1
83022 Rosenheim

Tel. 08031-35650
Fax 08031-356549
E-Mail: busreisen@kroiss-bus.de
Ansprechpartnerin: Sabine Töppel

Preis p.P. im DZ: 875,-€
Einzelzimmerzuschlag p.P.: 208,-€
zzgl. Eintritte die nicht erwähnt sind; Reiseversicherung

Nach Überweisung der Anzahlung von 100,-€ an folgende Bankverbindung erhalten Sie Ihre Rechnung / Buchungsbestätigung:

IBAN: DE18 7115 0000 0000 0135 57
BIC: BYLADEM1ROS
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Empfänger: Kroiss Busreisen, Reise Nr. 97603

Kroiss
Busreisen

evangelisches
bildungswerk **ebw**

QVB
zertifiziert
Stufe II
Seit 1991 registriert Nr. 00000000000000000000

